

Adventmarkt 2018

Sa., 1. Dez. 15 bis 19 Uhr Adventkranzweihe und Adventmarkteröffnung

So., 2. Dez. 9 bis 15.30 Uhr Bratwürstelsonntag, Aussteller und Kinderprogramm

Advent und Weihnachten 2018



Einladung zur Adventkranzsegnung

Wir laden ganz herzlich ein, den Beginn des Advents gemeinsam zu feiern. **Die Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche am Samstag, 1. Dezember 2018 um 15.00 Uhr wird musikalisch von der 2c und 2d Klasse der NMS Musikmittelschule Freistadt gestaltet.**

Immer wieder lassen Schülerinnen und Schüler ihre Stimmen in den Pfarren erklingen, aus denen sie kommen und gestalten Gottesdienste mit. Wir freuen uns darauf, dass sie auch bei uns in Hagenberg sein werden. Die anschließende Adventmarkteröffnung wird ebenfalls vom Chor der Musikmittelschule begleitet.

Gabriele Fröhlich-Aichinger



Christbäume gesucht!

Wir benötigen dringend einen **4 bis 5m Baum für die Kirche** (wenn möglich Tanne) und einen **6 bis 8m Baum für den Kirchenplatz**. Wenn Sie einen solchen Baum aus Ihrem Garten oder Wald abgeben können, kontaktieren Sie bitte unter 0664/73723223.

Fritz Aichinger



Einladung zum Adventkranzbinden

Die Katholische Frauenbewegung bittet am **Montag, 26. November und Dienstag, 27. November, jeweils ab 8 Uhr**, wieder um viele fleißige Hände für das Binden von Adventkränzen, Gestecken und Türzöpfen. Die Adventkränze werden am Freitag, 30. November von 8 Uhr bis 12 Uhr in der Schlosskapelle und ab 13 Uhr beim Unimarkt Neuburger zum Kauf angeboten. Vielen Dank für eure Mithilfe!

Monika Prandstätter



Kekse backen für die Pfarre

Die Pfarrbevölkerung wird gebeten, Kekse zum Verkauf am Adventmarkt zu backen. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Pfarrbudget zugute. Die **Kekse bitte bis zum 28. November zu den Kanzleistunden im Pfarrbüro abgeben**. Außerdem suchen wir engagierte Personen, die beim Kekse-Verpacken am **28. November** um 15 Uhr helfen. Bitte unter 0676 6436655 melden. Herzlichen Dank für die Mithilfe!

Margit Weiß

Lebendig ist Gottes Wort



Lebendig ist das Wort Gottes
Lebendig ist das Wort Gottes

Geschätzte Pfarrangehörige!

In wenigen Wochen beginnt der Advent und damit wieder ein neues Kirchenjahr.

Advent –

die Zeit der Erwartung!?

Worauf warten wir wirklich?

Erwarten wir noch etwas vom Leben?

Erwarte ich etwas von meinen Mitmenschen?

Erwarte ich etwas von Gott?

Diese Fragen haben mich beim Lesen der Texte für die heurige Advent- und Weihnachtszeit beschäftigt – und sie beschäftigen mich immer noch. Wir haben doch alles, obwohl wir täglich mit der Zerbrechlichkeit der Welt konfrontiert werden.

Kennen wir nicht auch Situationen wie Menschen vor 2000 Jahren, damals in Israel? Sie kannten die Verheißungen der Propheten und warteten sehnsüchtig auf Frieden.

Wenn wir heuer wieder diese Texte in den Gottesdiensten hören, dann sind sie nicht verstaubt und antiquiert – diese Texte haben auch uns sehr viel zu sagen, weil sie uns mithineinnehmen in den Glauben, in das Hoffen, in das Erwarten von Menschen über Generationen hinweg.

Lebendig ist das Wort Gottes – auch heute noch!

Heuer wird im Gottesdienst des Ersten Adventsonntags das neue Lektionar „begrüßt“. Aus den Lektionaren werden die biblischen Texte im Gottesdienst verkündet. Die Texte sprechen nicht nur von etwas Neuem und von Veränderung, die Texte sind auch in ihrem Wortlaut neu und verändert. Sie sind Teil der revidierten (überarbeiteten) Einheitsübersetzung, die ab dem ersten Adventsonntag auch in den Gottesdiensten gelesen werden. Wir haben uns an viele biblische Texte gewöhnt. Mit der neuen Übersetzung entsteht ein Bruch mit den Hörgewohnheiten – das führt zu Vorfreude, Neugier, manchmal auch zu Irritation und Verunsicherung. In jedem Fall führt es aber zu einer erhöhten Aufmerksamkeit gegenüber dem Wort Gottes.

Das Wort Gottes neu zu hören, macht es noch nicht lebendig. Vom Wort Gottes zu reden, es zu übersetzen, was es mit uns heute zu tun hat, das ist nicht allein Aufgabe derer, die im Gottesdienst predigen. Das kann auch zum Geschehen in der Familie, im Freundeskreis, bei Gesprächen am Kirchenplatz werden ... Dort wo wir über das Wort Gottes ins Gespräch kommen, wird es lebendig.

Wer die Bibel im neuen Wortlaut lesen will, hat die Möglichkeit, beim Adventmarkt eine der verschiedenen Ausgaben käuflich zu erwerben, außerdem gibt es „Kinderbibeln“, damit auch junge Menschen vertraut gemacht werden können mit dem Wort Gottes.



Das Wort Gottes wird in besonderer Weise lebendig, wo es nicht ausschließlich beim gesprochenen und gehörten Wort bleibt. Wenn eine Lebenshaltung, eine Lebenseinstellung, eine Lebensart aus diesem Wort entsteht, da wird das Wort, wie es im Johannesevangelium heißt: „Fleisch“. Zu Weihnachten feiern wir, dass Gottes Wort in Jesus Fleisch geworden ist, es ist konkret geworden. Die Geburt jenes Kindes, das später, als erwachsener «Gottessohn», die Nächstenliebe nicht nur predigte, sondern auch vorlebte.

Es gehört zu einem wesentlichen Merkmal christlichen Lebens, hier in die Fußstapfen Jesu zu steigen und solidarisch zu leben – das heißt auch verantwortungsvoll mit der ganzen Schöpfung zu leben: Das kann Zeit für ein klärendes Gespräch sein; das können Spenden bei Aktionen wie „Sei so frei“ am Dritten Adventsonntag oder der „Dreikönigsaktion“ der Katholischen Jungschar sein; es kann auch durch Aufgreifen von Geschenksideen, die die Caritas, die unter dem Titel „Caritas & Du – schenken mit Sinn – Information unter www.schenkenmitsinn.at 2018/19 anbietet, geschehen bis hin zum bewussten Einkauf für die Feiertage, damit nicht am 27. Dezember die Tonnen voll mit Lebensmitteln sind, die nicht gegessen wurden.

So kann das Wort Gottes lebendig werden – konkret durch uns.

Advent – die Zeit der Erwartung, dass etwas Neues im Kommen ist, etwas Neues anbricht. Ich wünsche Ihnen allen, dass diese Zeit eine vom Wort Gottes getragene, geprägte Zeit ist – eine Zeit, die neu hören, sehen, sprechen, handeln und leben lehrt, eine gesegnete Zeit – die weit hineinstrahlt ins Jahr 2019 durch Menschen, die das Wort Gottes durch Wort und Tat verkünden.

Bruno Fröhlich

Pfarrassistent, Bruno Fröhlich

Geistlicher Rat

Eine hohe Auszeichnung für unseren Diakon Bruno Fröhlich

Ende Juni wurde unserem Diakon Bruno Fröhlich von Bischof Manfred Scheuer der Ehrentitel „**Geistlicher Rat**“ verliehen. Im Verleihungsdekret wird besonders auf seine offene Persönlichkeit hingewiesen, die von den Menschen sehr geschätzt wird. Besonders im Seelsorge- aber auch im liturgischen Dienst spricht Bruno die Menschen ganz besonders an. Bereits 2003 wurde Bruno von Bischof Maximilian Aichern zum Diakon geweiht. Seit 2013 wirkt er in Hagenberg als Pfarrassistent.

Aus dem Dekret des Bischofs:

„Diese Auszeichnung ist auch eine Anerkennung für alle, die sich an deiner Seite in der Pfarre Hagenberg engagieren, insbesondere auch für deine Gattin Gabriele. Für Dein weiteres Wirken als Diakon wünsche ich Dir Gottes Segen! Manfred Scheuer, Bischof von Linz

Die gesamte Pfarre gratuliert ganz herzlich zu dieser ehrenvollen Auszeichnung.

Andreas Weber, Obmann Pfarrgemeinderat

STERNSINGERAKTION



**Unsere Welt
besser machen**

500 Sternsinger-Projekte

Zum Jahreswechsel bringen unsere Sternsinger/innen den Segen für das Jahr 2019. Caspar, Melchior und Balthasar sind bei jedem Wetter unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden. Ihr Einsatz gilt auch notleidenden Mitmenschen in den Armutregionen der Welt. Mit Ihren Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt und so die Welt besser gemacht. Infos und Online-Spenden auf www.sternsingen.at. Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Die Sternsinger haben Listen, auf denen Sie ihre Spenden eintragen können.

Die Heiligen Drei Könige besuchen Sie in unserer Pfarre vom 27. Dezember 2018 bis zum 5. Jänner 2019

**Hilfe unter
gutem Stern**

Um diese Projekte auch im kommenden Jahr unterstützen zu können, brauchen wir Deine/Ihre Mithilfe. Möchtest Du / möchten Sie bei dieser Aktion mitmachen? Dann komm / kommen Sie am **17. November 2017 zur 1. Probe für die Dreikönigsaktion und am 15. Dezember 2018 zur 2. Probe** für die Dreikönigsaktion oder melde Dich / melden Sie sich bei **Katharina Blumauer 0660/3456645**.

Wir freuen uns auf Dein/Ihr Kommen!
Das Jungschar- und Ministrantenteam



**Öffnen Sie bitte den Heiligen Königen
Ihre Türen und Herzen!**

Herzlichen Dank!



Achtsam mit der Schöpfung leben

Advent und Weihnachten 2018 -

Ansprüche reduzieren

Christbaum, viele Geschenke, reichliches Essen, gute Stimmung, friedliches Miteinander, beschauliche Momente? Was wollen wir, was „müssen“ wir?

Die Weihnachtszeit ist und bleibt eine Herausforderung. Eigene Ansprüche und Erwartungshaltungen und die der anderen spielen dabei eine große Rolle, bedeuten Vorfreude, setzen aber auch massiv unter Druck, verursachen riesige Müllberge und hinterlassen Spuren.

(Quelle: Katholischer Familienverband)

Zu Weihnachten werden im Schnitt 390 Euro/Person für Weihnachtsgeschenke ausgegeben. Der Weihnachtsumsatz im Jahr 2017 betrug 2 Milliarden Euro. (Statistik Österreich)

Weihnachten ist auch das Fest des Konsums geworden und die Ursache riesiger Müllberge.

Wussten Sie, dass...

...in Österreich jährlich ca. 1,4 Millionen Tonnen Kunststoff im Umlauf sind? Davon gelangt ein Teil auch in die Flüsse. (Ministerium für ein lebenswertes Österreich)

... laut einer Studie der BOKU Wien durchschnittlich 25-145 kg Kunststoff pro Tag in die Donau gelangen? Das sind im Schnitt 40 Tonnen pro Jahr an Kunststoff, die über die Donau ins Schwarze Meer gespült werden.

...insgesamt 80 % des Plastikmülls über die Flüsse in die Ozeane gelangen? Wegen der Meeresströmungen bilden sich im Ozean riesige Plastikinseln, die größte hat ca. das Ausmaß der Fläche Mitteleuropas.

...in Österreich rund 1 Million Tonnen an Lebensmitteln im Restmüll landen? 300.000 Tonnen davon werden von Haushalten, 250.000 Tonnen über den Lebensmittelhandel weggeworfen. Der Rest wird bereits in der Landwirtschaft oder der Produktion entsorgt. (Studie österr. Ökologieinstituts)

Jeder/Jede kann mit einigen kleinen Schritten dazu beitragen, dass Weihnachten ökologischer, bewusster und verantwortungsvoller gestaltet werden kann.



Wir laden Sie und Ihre Familienmitglieder ein, vor jedem Einkauf in der Weihnachtszeit bewusst zu überlegen...

...brauche ich oder meine Familienmitglieder dieses Produkt/Geschenk wirklich?

... muss es immer das Neueste sein oder erfüllt etwas Gebrauchtes, aber voll funktionsfähiges auch meine Wünsche oder die Wünsche meiner Familienmitglieder?

...kaufe ich Lebensmittel/Dinge, die ich auch verbrauchen und gebrauchen kann, die möglichst wenig verpackt sind und regionalen Bezug haben?

... müssen es immer materielle Geschenke sein oder bereiten auch Gutscheine für eine Tätigkeit, selbstgemachte Geschenke, Kekse, sonst etwas Gutes tun, etc. auch sehr viel Freude?

Schenken mit Sinn - Caritas & Du – Information unter www.schenkenmitsinn.at 2018/19

... denn es liegt in unseren Händen, verantwortungsvoll in Gottes Schöpfung zu leben.

Verpacken Sie mit Recycling-Geschenkpapier!

Unsere Jungschar- und MinistrantInnen setzen dazu aktiv kleine Schritte und verkaufen beim Adventmarkt liebevoll gestaltetes Geschenkpapier und andere aus Naturmaterialien gestaltete kleine Aufmerksamkeiten.

Monika Matzinger



Katholische Jungschar und MinistrantInnen



Liebe Ministrantinnen und Ministranten!

Liebe Jungscharkinder!

Die Termine von KJS und Minis sind auf der Rückseite des Pfarrblatts zu finden. Wir freuen uns sehr über dein Kommen!

Für Fragen und Anliegen:

Katharina Blumauer

0650/346645

Benedikt Fröhlich

0650/6355819

Beim Jungschar- und Ministrantenstart am 29. September sind wir mit mehr als 35 Kindern und Jugendlichen ins neue JS-Mini-Jahr gestartet. Der Jungscharschatz wurde von Piraten gestohlen. Um den Schatz zu finden, mussten alle beim Lösen der Aufgaben zusam-

menhelfen. Dabei waren Geschicklichkeit, gegenseitiges Vertrauen, Kreativität und vieles mehr gefragt.

Seither haben wir wieder in den Jungschar- und Ministrantenstunden viel erlebt.



Ein Höhepunkt war das Pfarrcafé am Sonntag der Weltkirche, dem 21. Oktober. Nach dem Pfarrgottesdienst konnten die Besucher/innen Kaffee und Kuchen genießen und zu Mittag essen. Es wurden auch fair gehandelte Produkte verkauft.

Den Reinerlös von **950 Euro** konnten wir an das „Haus Emmaus“, ein Pflegeheim für Frauen mit Beeinträchtigung christlichen und muslimischen Glaubens spenden. Das Heim wird von der aus Vorderweißenbach stammenden Sr. Hildegard Enzenhofer geleitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Pfarreise nach Israel und Palästina im vergangenen Februar haben das Pflegeheim besucht.

Das Jungschar- und Ministrantenteam



Familien - und Kinderliturgie

Was für ein Glück!

Die kommende Zeit ist voller Erwartungen. Der Adventkranz, der Adventkalender, Nikolaus, Kekse backen, Geschenke vorbereiten und beschenkt werden ... Wir spüren die Aufregung und Vorfreude am ganzen Körper. Die alten biblischen Erzählungen, die wir im Lauf des Advents in den Gottesdiensten hören werden, sind ebenfalls voller Erwartungen. Immer wieder hören wir, was die Zukunft mit Gott für die Menschen bringen wird.

Finde im Buchstabensalat 10 Wörter, die beschreiben, worauf wir uns freuen können, wenn Gott kommt.

Zu den Familiengottesdiensten an den Adventsontagen lädt das Kinderliturgieteam ganz herzlich ein. Die Termine entnehmen Sie dem Terminkalender auf der letzten Seite des Pfarrblattes.

Margit Nader-Stütz

Am 24.12.2018, dem Heiligen Abend, feiern wir die Weihnachtserwartung um 15.30 in Form eines Familienwortgottesdienstes ohne Kommunionsspaltung. Dazu laden wir alle Kinder mit ihren Familien ganz besonders ein.



B	F	A	K	Z	S	E	K	O	E	N	I	G	F	W	P
Q	X	Z	V	O	I	W	L	I	D	H	P	U	X	J	E
O	W	S	D	J	W	Q	G	S	G	G	G	D	M	N	M
J	K	B	J	Q	O	L	L	S	E	V	E	H	W	V	N
N	Q	N	J	F	V	N	U	W	R	Q	S	Z	T	V	W
V	I	I	D	O	B	X	E	E	E	Y	C	L	A	M	A
W	Z	U	G	U	V	B	C	G	C	O	H	B	I	W	Y
A	M	U	N	F	G	E	K	W	H	X	E	D	T	J	T
F	W	L	A	G	S	J	H	F	T	B	N	S	F	T	O
M	I	I	C	M	T	O	N	R	I	C	K	B	R	D	S
D	C	C	L	X	I	U	Q	E	G	X	N	O	I	Y	E
P	S	H	I	W	L	T	B	U	K	J	W	R	E	C	B
U	H	T	E	K	L	E	Y	D	E	U	W	W	D	W	B
N	I	E	B	Z	E	K	Z	E	I	K	Q	N	E	R	P
W	X	O	E	Y	M	E	I	O	T	O	D	R	R	O	C
X	F	Z	C	D	M	A	M	Y	H	M	Y	T	D	O	U

Diese Wörter sind versteckt:

- | | | |
|-----------------------|----------------|----------------|
| 1 FREUDE _____ | 2 KOENIG _____ | 3 GLUECK _____ |
| 4 GERECHTIGKEIT _____ | 5 WEG _____ | 6 LIEBE _____ |
| 7 GESCHENK _____ | 8 FRIEDE _____ | 9 STILLE _____ |
| 10 LICHT _____ | | |

Advent feiern - ein Feiervorschlag

Texte vorbereiten, Zünder richten, Radio ausschalten, ... damit ein Feiern mit möglichst viel Ruhe stattfinden kann. Sich um den Adventkranz zusammensetzen und künstliches Licht ausschalten.

Ein Lied singen, z. B. „Wir sagen euch an den lieben Advent“ oder „Kommt wir schauen in das Licht“ – und bei den jeweiligen Strophen dann erst die Kerze/n am Adventkranz entzünden – und so bewusst das heller Werden in der Zeit des Advents erleben.

Einander erzählen, was heute besonders war, was mich noch beschäftigt.

Lied, „Still, still, stille Zeit „,...

Eine Geschichte vorlesen oder erzählen.

Einladung zum freien Gebet, Gott sagen, was uns am Herzen liegt: bitten, danken, ...

Das Vater unser oder den Engel des Herrn gemeinsam beten oder singen.

Segensgebet: Gott, in diesen Tagen des Advents bereiten wir uns vor,

dass du zu uns kommst.

Segne unsere Herzen, dass sie sich freuen können.

Segne unsere Augen, dass sie das Gute sehen.

Segne unsere Ohren, dass sie deine Stimme hören.

Segne unsere Lippen, dass sie gute Worte sagen.

Segne unsere Hände, dass sie Gutes tun.

Segne unsere Füße, dass wir beim Gehen auch auf andere achten.

So segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Liedertexte und Geschichten finden Sie in den Behelfen auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche.



Wer klopft an?

Ganz besonders laden wir alle ein den Brauch der **Herbergssuche** zu pflegen: In vielen Pfarren gibt es im Advent (ab 8. Dezember) den Brauch der Herbergssuche.

Dabei wird ein Marienbild, eine Marienstatue oder ein Bild, das die schwangere Maria mit Josef auf der Reise darstellt, von der Kirche in eine Familie gebracht und wandert jeden Abend zu einer anderen Familie weiter. Der Brauch erinnert an die Quartiersuche von Josef und Maria in Betlehem, die damit endete, dass Maria das Jesukind in einem Stall zur Welt bringen musste, "weil in der Herberge kein Platz für sie war" (Lukas 2,7). Anders als damals, wollen Menschen mit diesem Brauch Jesus Christus Platz machen in ihren Häusern und Herzen. Es soll auch die mitmenschliche Gastfreundschaft gepflegt werden.

Bei uns in Hagenberg können die Bilder am 8. Dezember nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen werden. Es werden auch Unterlagen für die Feier bereitgestellt. Es wäre schön, wenn dieser Brauch auch in unserer Pfarre von Familien, Freunden, Nachbarn wieder mehr belebt würde – eine Chance und Einladung zur Vorbereitung auf das Kommen Jesu, das wir zu Weihnachten feiern. Zur Kinderweihnacht oder zur Christmette werden dann die Bilder wieder mit in die Kirche genommen.

*Gabriele Fröhlich-Aichinger
Seelsorgeteam-Verantwortliche für Liturgie*

Kindergarten

Anmeldung für Krabbelstube und Kindergarten



Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2019/2020 findet in der Woche von Montag, 4.2.2019 bis Freitag, 8.2.2019 nach telefonischer Terminvereinbarung (07236/7602) im Pfarrcaritas Kindergarten Hagenberg statt.

Es werden alle Eltern sehr herzlich eingeladen, die ihr Kind für das kommende Kindergartenjahr 2019/2020 im Kindergarten oder in der Krabbelstube Hagenberg anmelden möchten. Bitte kommen Sie an einem dieser

Tage gemeinsam mit Ihrem Kind zum Aufnahmegespräch und einem gegenseitigen Informationsaustausch in den Kindergarten.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde, der Mutter-Kind Pass und der Impfpass!

Kindergartenpflicht besteht für alle Kinder, die vor dem ersten September 2019 das 5. Lebensjahr vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden, bis zum Schuleintritt!

Petra Steinmetz, Leiterin

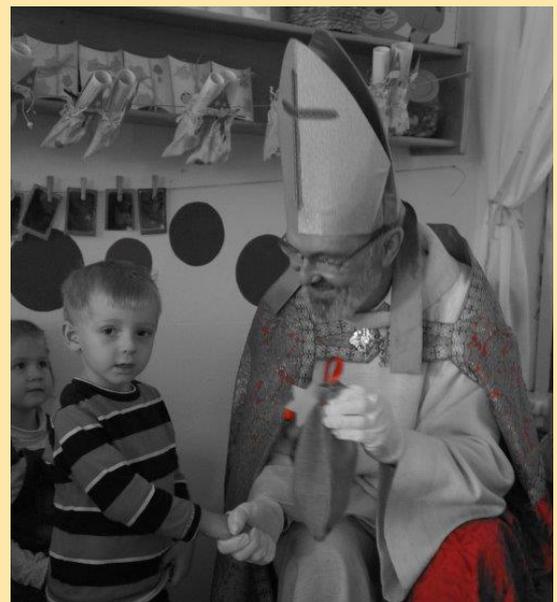
Nikolausbesuch bei Ihnen Zuhause

Falls Sie einen Nikolausbesuch in Ihrer Familie wünschen, melden Sie sich bitte **bis spätestens 30. November 2018** während der Kanzleistunden im Pfarrbüro.

Wenn Sie selbst als Nikolaus-Darsteller auftreten möchten, melden Sie sich bitte bei

Hrn. Karl Blumauer (Tel. 07236/6570 oder 0676/8776-5671).

Karl Blumauer



Bibliothek Hagenberg



**Der Nikolaus kommt
in die Bibliothek
am 6. Dezember
um 17 Uhr**

Wir laden alle Kinder und Eltern/Großeltern herzlich zu einer fröhlichen und besinnlichen Feier ein. Der Nikolaus hat natürlich auch wieder kleine Geschenke für euch mit.

Weihnachtsgeschenke

Falls Sie noch ein sinnvolles Geschenk für Weihnachten suchen: Wir haben es für Sie:

Gutscheine für Jahreskarten oder zum Aufladen des Bibliothekskontos liegen bei uns auf!

Buchtipps: Winterzeit ist Lesezeit

- Entfliehen Sie dem Trubel mit einem guten Buch.

Ans Meer. René Freund



Carla möchte noch ein letztes Mal das Meer sehen. Und so überreden sie und ihre Tochter Anton, den Fahrer des Linienbusses, etwas Ungewöhnliches zu tun.

Eine berührende, lustige Geschichte über einen Busfahrer, der über seinen Schatten springt um einem anderen Menschen seinen letzten Wunsch zu erfüllen.

Die historische Krimi-Serie von Volker Kutscher

Beginnend mit „Der nasse Fisch“, der als Vorlage zur TV-Serie „Babylon-Berlin“ dient, erschienen bereits sieben Bände der Krimiserie rund um Kommissar Gereon Rath. Situiert im Berlin der späten 20iger und frühen 30iger Jahre zeigt sich eine dekadente und dem Verfall preisgegebene Gesellschaft, in der Kommissar Rath, nachdem er aus seinem geliebten Köln weg musste, zuerst im Sittendezernat, dann aber schnell in Sachen Mord ermitteln muss...



Stille Nacht. Das Buch zum Lied.



Hrsg. von Thomas Hochradner und Michael Neureiter.

Das Buch habe ich sofort in die Hand genommen, nicht nur wegen des Titels, sondern wegen des wunderbar reduzierten, stilvollen Covers: Hier erwartet mich keine Folklore, hier wird es ernst, gediegen, seriös. Und der gesamte Band macht einen klüger, wenn es um Entstehungs-, Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte des Liedes geht. Ich zitiere mal schnell den Salzburger Journalisten Bernhard Fliher auf Seite 224: „Die Reise in diese Stille Nacht - auch den Versionen in der Popwelt - ist eine Reise in ein Land zwischen Kitsch und Romantik, zwischen Kalkül und großem Herz.“ (Christina Repolust)

Jean-Pierre Sageder

Bibliothek Hagenberg - Öffnungszeiten:

Sonntag: 8:45 – 10:30
Donnerstag: 17:00 – 19:30
(an Feiertagen wie Sonntag)

Kirchenbeitrag

Der **Kirchenbeitrag** ist die **finanzielle Grundlage für das Angebot**, die Leistungen und die Arbeit der Pfarren und Einrichtungen **in der Diözese Linz**. Ohne diese Einnahmen könnte die Katholische Kirche in Oberösterreich weder in der Seelsorge, noch im Sozial-, im Bildungs-, Jugend- und den vielen anderen Bereichen, ihre Dienste und ihre Angebote aufrecht erhalten.

Taufe, Erstkommunion, Firmung, Familiengottesdienst - kirchliche Feiern und Feste sind nach wie vor Höhepunkte im Leben vieler Menschen in Oberösterreich. Kindergärten, Jugendklubs, Sozialeinrichtungen oder Schulen – das Angebot der Katholischen Kirche in Oberösterreich ist nicht wegzudenken und wird vielfältig genützt. Voraussetzung dafür ist eine zuverlässige finanzielle Grundlage. Mit Ihrem Kirchenbeitrag werden diese Grundkosten der kirchlichen Arbeit abgedeckt!

Einnahmen:

Insgesamt betragen die **Gesamteinnahmen** der Finanzkammer **der Diözese Linz 2016 rund 120 Mio. Euro**.

Davon betragen die **Einnahmen aus den Kirchenbeiträgen** 2015 etwa 88 Mio. Euro. Das sind **73,3 % der Einnahmen** der Diözese Linz und damit der wichtigste Faktor im Jahresbudget. Die restlichen 26,7 % der Einnahmen sind folgende Posten: Staatliche Wiedergutmachung, Miet- und Pachterträge, Erträge aus der kirchlichen Tätigkeit, Subventionen und Zuschüsse usw.

Ausgaben:

Der Großteil der Finanzen wird für die Seelsorge in den 487 Pfarren verwendet. 43,4 % der gesamten Ausgaben, fast 50 Mio. Euro, flossen 2016 in die Pfarren zurück.

377 Priester, 160 Pfarr- und PastoralassistentInnen – wie in Hagenberg etwa Bruno Fröhlich - und rund 70.000 ehrenamtliche MitarbeiterInnen machen die Pfarren zu lebendigen und gerne besuchten Lebensmittelpunkten. Die Kirche in Oberösterreich ist eine höchst lebendige Gemeinschaft und stellt ein wichtiges soziales Netzwerk dar. Die übrigen Ausgaben betreffen diözesane pastorale Aufgaben, Aufgaben in den Bereichen Bildung, Kunst und Kultur und in der Organisation. 2 % der Ausgaben entfielen auf soziale und caritative Aufgaben und 1,6 % an die Weltkirche und Entwicklungshilfe.

Karl Blumauer



Das
**Katholische
Bildungswerk**

Die Pfarre Hagenberg und das Katholische Bildungswerk laden ein zum

Vortrag mit Diskussion



Kirchenbeitrag – warum und wozu?

Mit **Thomas Kronsteiner**
von der Kirchenbeitragsstelle Freistadt

Montag, 21. Jänner 2019
19:30 Uhr
Pfarrheim Hagenberg

Freier Eintritt

Danke für Ihren Beitrag

Eine Information der Kirchenbeitragsstelle

„Weihnachten für Weihnachten singen wir von Frieden und Freude auf Erden. Um dann die restliche Zeit des Jahres zu verstummen?“ Eine kritische Frage, die die deutsche Sozialpädagogin Helga Schäferling an unsere Gesellschaft richtet.

Die Katholische Kirche tritt diesem Verstummen entgegen. Sie setzt sich dafür ein, dass Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft, Gerechtigkeit und Nächstenliebe jeden Tag für viele Mitmenschen erfahrbar werden. Sie engagiert sich für sozial Schwächere und betreut beeinträchtigte Menschen, erhält Kunst- und Kulturdenkmäler, fördert Wissenschaft und Bildung. Sie ist aber auch Dienstleisterin und Arbeitgeberin, sie betreibt Kindergärten, Krankenhäuser, Pflege- und Altenheime, Jugendzentren und Schulen. Die Kath. Kirche begleitet Menschen in unserem Land durch ihr ganzes Leben.

Das alles ermöglichen unsere Kirchenmitglieder durch ihre Beiträge und ihr Engagement. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Ihre Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

Aus der Pfarrkanzlei ...

**Durch die TAUFE
in die Gemeinschaft der Christen
aufgenommen wurden**

Luca Lengauer, Hauptstraße
Oskar Hörleinsberger, Teichweg

**Durch den TOD
in der Hoffnung
auf Auferstehung**

Franz Hess, Anitzberg
Johannes Schmutzhart, Raiffeisenstraße
Hedwig Pilz, Wöberstraße
Leopoldine Schaumberger, Mahersdorf
Hermann Pühringer, Oberaich

Kommunion vor Weihnachten

Gerne bringen wir kranken Menschen die Kommunion vor Weihnachten nach Hause. Bitte melden Sie sich dazu bis **7. Dezember 2018** während der Kanzleizeiten im Pfarrbüro.

Schriftenstand: Hauskirche, Feierunterlagen

Am Schriftenstand liegen verschiedene Behelfe zum Feiern und Beten im Advent und für Weihnachten auf. Wir laden ein davon Gebrauch zu machen.

Kerzen für das Friedenslicht sind ebenfalls am Schriftenstand im Vorraum der Kirche zum Preis von €2,50.- erhältlich.

Weihnachtszeit – Urlaubszeit

In der Zeit von 24. Dezember 2018 bis einschließlich 7. Jänner 2019 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Bei Todesfällen ist Pfarrassistent Diakon Bruno Fröhlich unter der Nummer 0676/8776 5144 erreichbar (bzw. eine Nachricht auf der Mailbox hinterlassen – es wird zurückgerufen).

Ab 8. Jänner 2019 ist das Pfarrbüro wieder geöffnet.

Friedhof-Danke

Danke unserem Friedhofsteam, das einen neuen Zaun am Müllablageplatz getischlert hat.

Danke allen, die Sorge für eine entsprechende Mülltrennung tragen.

Danke an Kurt und Monika Schmutzhart, die bereits seit Jahren einen Teil ihres Grundstückes als Parkplatz für FriedhofsbesucherInnen kostenlos zur Verfügung stellen.



**In
dieser
Winternacht
möge der Friede dein
erster Gast sein, und das
Licht der Weihnachtskerze
weise dem Glück den Weg
zu deinem Haus.**

(Irischer Weihnachtssegens)



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Gutes, Frieden und Zuversicht für das Jahr
2018
wünscht das Redaktionsteam*

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

Dienstag 9.00-11.00 und 17.00-19.00

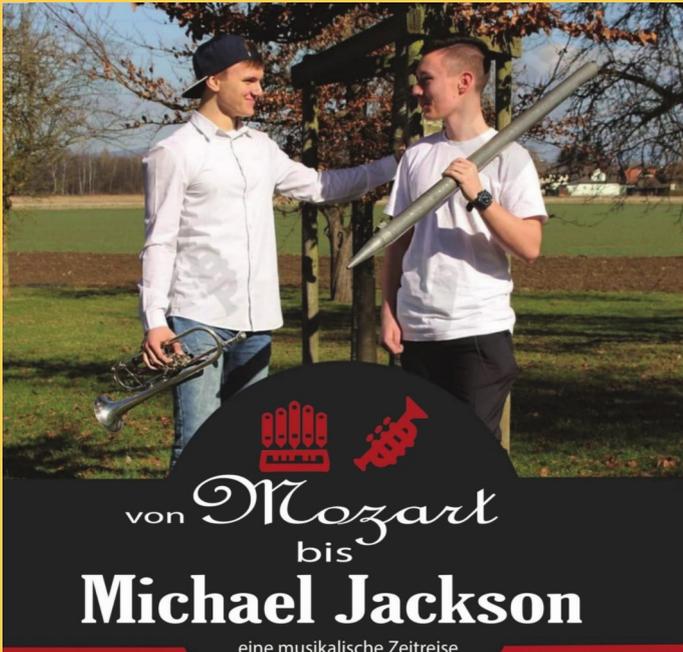
Freitag 8.00-11.00

Telefon 07236/2405

Mobil 0676/8776-5751

www.pfarre-hagenberg.at

Email: pfarre.hagenberg@dioezese-linz.at



von **Mozart**
bis
Michael Jackson
eine musikalische Zeitreise

Orgelkonzert mit Trompete

Pfarrkirche Hagenberg
Sonntag, 3. Februar 2019, 17 Uhr

Der Organist **Florian Birklbauer** und der Trompeter **Isaak Knapp** präsentieren ihr neues Konzertprogramm.

Vom 18. Jahrhundert bis heute; von Klassik bis Pop-Musik; von Barock bis Jazz und von Romantik bis zur Filmmusik geben diese beiden Jungmusiker Stücke für Musikliebhaber jeder Art zum Besten.

Die Pfarre Hagenberg und das Katholische Bildungswerk laden ein zum



ADVENTKONZERT „DE VIER KERZ`N“

NACH TEXTEN VON FRANZ GUMPENBERGER
MIT DER PULVERRIEDL-MUSI
UND DEM KIRCHENCHOR HAGENBERG

Do., 13. Dezember 2018

19:30 Uhr

Pfarrkirche Hagenberg



Erwachsene 8,- (Abendkasse), Jugendliche frei



Fresko: Der Schöpfer des Sternenhimmels, Kirche Vittskövle, Skåne

GOTT, HEILGER SCHÖPFER ALLER STERN

ORGELMUSIK zum ADVENT

Pfarrkirche HAGENBERG

Freitag, 21. Dezember 2018

19.30 Uhr

Wolfgang Pumberger spielt

Werke von J. Titelouze, D. Buxtehude, J.S. Bach,

A.F. Kropfreiter

Gottesdienstzeiten

Samstag

18.40 Rosenkranzgebet

19.15 Sonntagvorabendgottesdienst

Sonntag

8.40 Rosenkranzgebet

9.15 Pfarrgottesdienst

Dienstag

19.00 Messfeier

Mittwoch

8.00 Rosenkranzgebet

Jeden 1. Freitag im Monat

19.00 Messfeier



So ein Zirkus!

Einladung zum Pfarrball am **8.2.2019** um **20:19** im **Pfarrzentrum Hagenberg**. Es spielt für Sie wieder das Tanzorchester des MV Hagenberg. Außerdem wird es lustige Programmpunkte und eine Maskenprämierung geben!

Der Pfarrgemeinderat freut sich auf Ihr Kommen!

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Pfarrblattteam: Josef Aistleiter, Karl Blumauer, Bruno Fröhlich, Gabriele Fröhlich-Aichinger, Monika Matzinger, Margit Nader-Stütz
Herausgeber: Pfarre Hagenberg
Vervielfältigung: Haider Druck

In eigener Sache:

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 3. 2. 2019. Die Ausgabe erfolgt am 3. 3. 2019. Sollten Sie Themen- oder Gestaltungsvorschläge haben oder mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte beim Team!

Bildnachweis:

Wenn nicht anders angegeben Gabriele Fröhlich-Aichinger

Termine für die kommende Zeit

Änderungen vorbehalten

November 2018

Sa. 17.11. 15.00	Pfarrheim, KJS&Minis	Probe für die Dreikönigsaktion
Sa. 17. und So. 18. 11.	Pfarrkirche	Caritas-Sonntag mit „Elisabethsammlung“ nach den Gottesdiensten
So. 25.11. 9.15	Pfarrkirche	Christkönigssonntag: Pfarrgottesdienst mit Ministrantenaufnahme und Mini-Danke
Mo. 26. und Di. 27. 11. ab 8.00	Pfarrheim, kfb	Adventkranzbinden
Mi. 28. 11. 15.00	Pfarrheim	Verpacken der Kekse für den Adventmarkt
Fr. 30. 11. 8.00 bis 12.00	Schlosskapelle kfb	Verkauf von Adventkränzen, Gestecken und Türzöpfen
Fr. 30. 11. ab 13.00	beim Unimarkt Neuburger kfb	Verkauf von Adventkränzen, Gestecken und Türzöpfen

Fr. 30.11. 13.30	Pfarrkirche und Pfarrheim	Beicht- und Aussprachemöglichkeit für ältere Pfarrangehörige mit anschließender Messfeier und Krankensegnung, danach gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kipferl
----------------------------	------------------------------	---

Dezember 2018

Sa. 1.12. 9.00	Pfarrheim, KJS&Minis	Vorbereitungen für den Adventmarkt
Beginn des neuen Kirchenjahres und des Advents		
Sa. 1. 12. 15.00	Pfarrkirche	Adventkranzsegnung , musikalische Gestaltung: NMS Musikmittelschule Freistadt, <i>kein Abendgottesdienst</i>
Sa. 1. 12. 16.00 bis 20.00	Schlossareal	Adventmarkt

Bitte umblättern ...

Termine für die kommende Zeit

Dezember 2018

So. 2.12. 9.15	Pfarrkirche	1. Adventssonntag: Pfarrgottesdienst, Familienliturgie Adventmarkt
10.00 bis 15.00	Pfarrsaal, Schlossareal	
Mo. 3.12. 19.30	Pfarrhof, Gewölberaum	Taizé-Gebet
Do. 6.12. 17.00	Bibliothek Hagenberg	Nikolausbesuch
Fr. 7.12.	Gasthaus Danerwirt	Gemeinsamer Mittagstisch (Veranstalter: Sozialausschuss der Gemeinde)
Fr. 7.12. 18.15	Pfarrkirche	Allgemeine Beichtgelegenheit
Sa. 8. 12. 9.15	Pfarrkirche	Hochfest Mariä Empfängnis, Festgottesdienst, musikalische Gestaltung: Pulverriedl-Musi, Herbergbilder abholen, <i>kein Abendgottesdienst</i>
So. 9.12. 9.15	Pfarrkirche	2. Adventssonntag: Pfarrgottesdienst, Familienliturgie „De vier Kerz'n“ – Adventkonzert mit der Pulverriedl-Musi und dem Kirchenchor Hagenberg
Do. 13.12. 19.30	Pfarrkirche, kbw	Rorate, anschließend Einladung zum gemeinsamen Frühstück, <i>kein Abendgottesdienst</i>
Sa. 15.12. 6.30	Pfarrkirche und Pfarrheim	2. Probe für die Dreikönigsaktion, Jungschar- und Ministrantenweihnachtsfeier
Sa. 15.12. 15.00	Pfarrheim, KJS&Minis	3. Adventssonntag: Pfarrgottesdienst, Familienliturgie und anschließend Adventsammlung Aktion „SEI SO FREI“
So. 16.12. 9.15	Pfarrkirche	„A guade Stund“, gemeinsam singen, Texte hören - den Advent feiern
Mo. 17.12. 19.30	Pfarrheim	Buß- und Versöhnungsgottesdienst
Mi. 19.12. 19.00	Pfarrkirche	Orgelmusik zum Advent – Dr. Pumberger
Fr. 21.12. 19.30	Pfarrkirche	Gottesdienste zum 4. Adventssonntag, Familienliturgie
Sa.22. und So.23.12.	Pfarrkirche	
Hochfest der Geburt des Herrn		
Mo. 24.12. 15.30	Pfarrkirche	Kinderweihnacht
Mo. 24.12. 23.00	Pfarrkirche	Christmette , musikalisch gestaltet durch Kirchenchor und Bläserensemble Christtag, Festgottesdienst, musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor (Teile der Oberndorfer Stille-Nacht-Messe von Hans Klier)
Di. 25.12. 9.15	Pfarrkirche	

Mi. 26.12. 9.15	Pfarrkirche	Fest des Hl. Stephanus, Sendungsfeier der Sternsinger, im Anschluss 3. Probe für die Dreikönigsaktion
Do. 27.12. bis Sa. 5.1.	Pfarrgebiet	Hausbesuche der Sternsinger
Mo. 31.12. 15.00	Pfarrkirche	Dankgottesdienst zum Jahresabschluss

Jänner 2018

Di. 1.1. 9.15	Pfarrkirche	Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria: Pfarrgottesdienst
So. 6.1. 9.15	Pfarrkirche und Pfarrheim	Hochfest der Erscheinung des Herrn, Festgottesdienst mit Kirchenchor und Sternsinger, im Anschluss Sternsingerdanke
Sa. 19.1. 15.00	Pfarrheim, KJS&Minis	Jungschar- & Ministrantenstunde
Mo. 21.1. 19.30	Pfarrheim Hagenberg, kbw	„Kirchenbeitrag – warum und wozu?“ Vortrag mit Diskussion

Februar 2018

Fr. 1.2.	Schlossrestaurant	Gemeinsamer Mittagstisch
Sa. 2.2. 15:00	Pfarrheim, KJS&Minis	Jungschar- und Ministrantenfasching
Sa. 2.2. 19.15	Pfarrkirche	Mariä Lichtmess – Darstellung des Herrn Abendgottesdienst
So. 3.2. 9.15	Pfarrkirche	Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung, Familienliturgie
So. 3.2. 17.00	Pfarrkirche kbw	Konzert für Orgel und Trompete: „Von Mozart bis Michael Jackson“
Fr. 8. 2. 20.19	Pfarrsaal	Pfarrball „So ein Zirkus!“
Sa. 16.2.	KJS&Minis	Badefahrt
So. 17.2. 9.15	Pfarrkirche	Segensgottesdienst für Menschen, die einander lieben

März 2018

Fr. 1.3.	Gasthaus Hofwirt	Gemeinsamer Mittagstisch
Sa. 2.3. 15.00	Pfarrheim KJS&Minis	Jungschar- und Ministrantenstunde
Mo. 4.3. 14.00	Pfarrsaal, kfb	Faschingmontagfeier
Beginn der österlichen Bußzeit – Fastenzeit		
Mi. 6.3. 19.00	Pfarrkirche	Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Aschenauflegung